

Skoda Maribor Rallye: Fiat Austria Racing



Neue Sonderprüfungen, neue Hoferausforderung und vielleicht auch neues Glück

Das Fiat Austria Racing Team wird mit beiden Stilos an der zur Österr. Meisterschaft zählenden Maribor Rallye teilnehmen. Dieselpokalsieger

Michael Böhm und Patrick Breiteneder werden rund um Maribor auf Punktejagd gehen, und versuchen gegen die übermächtigen Gasautos und die beiden Diesel-Kitcars eine gute Figur zu machen. Breitender zeigte in den letzten Rallyes aufsteigende Form und sammelte einige Punkte. Michael Böhm, der in den ersten Sonderprüfungen immer unter den Top drei bzw. vier zu finden war und manche SP's als zweitschnellster Diesel beendete wurde bereits zwei Mal durch technische Defekte gestoppt. Zuletzt was es eine defekte Kupplung, die den Wahlsteirer nach vier Sonderprüfungen aus dem Rennen warf.

"Da keiner meiner Konkurrenten die Maribor Rallye kennt sind die Chancen relativ gleich verteilt, wenngleich wir natürlich wieder mit einem Leistungsmanko ins Rennen gehen. Trotzdem werden Günther und ich versuchen uns so teuer wie möglich zu verkaufen. Und wenn das Glück mal auf unserer Seite ist könnte es wieder sehr spannend werden. Ein Podestplatz ist war laut Papierform kaum möglich, aber wenn wir keinen Fehler machen und die Technik mitspielt sollte ein Podestplatz im Bereich des Möglichen liegen." ist Michael Böhm optimistisch.

Patrick Breiteneder fährt seine erste Auslandsrallye und will Erfahrung sowie Punkte sammeln. Wenn er eine ähnlich konstante Leistung bringt wie bei der Castrol Rallye, sollte es wieder einige Punkte geben.